

# UEFI Boot von USB Stick nicht möglich

**Beitrag von „artmusic“ vom 19. März 2026, 17:17**

Hallo

ich habe hier ein seltsames Verhalten beobachtet und kann es nicht erklären bzw. lösen.

Ich nutze eigentlich nur Mainboards von Gigabyte besonders die Z97x Reihe mit Sockel 1150. Bislang war das booten von USBstick ( OpenCore) kein Problem. Jetzt hatte ich ein neues Board ( Z97x UD3H)

wo mir beim ersten Mal das booten und der Install von Sonoma gelungen ist. Beim Neustart waren alle UEFI Boot fähigen Drives weg und ich konnte OpenCore nicht booten.

Daher meine Frage , ob dies bekannt ist oder wie ich das Problem beheben kann. Nach Einbau einer schon fertig installierten Festplatte mit macOS ( opencore als boot ) konnte ich davon booten, aber eben nicht von einem Bootstick.

Bin über jede Hilfe sehr dankbar.

---

**Beitrag von „apfel-baum“ vom 19. März 2026, 17:44**

[artmusic](#)

es stellt sich die frage, was in deinem bios eingestellt und wie der usb-stick erzeugt worden ist.

das als uefi(eingestellte)-bios "guckt" ob auf einem datenträger ein "efi-ordner" im fat 32 format vorliegt und bootet, bzw. wenn du entsprechende f-taste gedrückt hast, bootet es dann von der von dir gewählten partition. es ist also möglich, das im bios z.b. "nur" csm/legacy enabled ist, dann wird anders vorgegangen, wenn uefi first, bzw. nur uefi eingestellt ist, wird wie geschrieben vorgegangen. "eigentlich", und so wie ich das vertehe.

lg 😊

## Beitrag von „artmusic“ vom 19. März 2026, 17:58

ich habe wirklich alle möglichen Kombinationen durch probiert- ich weiß was Du meinst- aber mit keinem Unterschied oder Erfolg.

Nochmal zum Verständnis. Beim ersten booten konnte ich den korrekt erstelltn Install Stick mit Opencore erkennen und zum booten benutzen. Danach plötzlich nicht mehr- und das verstehe ich nicht.

---

## Beitrag von „apfel-baum“ vom 19. März 2026, 18:00

[artmusic](#)

kein problem, teilweise sind (uefi) bios "unbekannte wesen" verhalten sich mitunter sehr merkwürdig, und schon garnicht logisch.. selbst wenn du kein oem(lenovo, fujitsu...usw.) board sondern eben die player gigabyte, msi, asrock, asus... als mainboard dein eigen nennst. 😊

lg 😊

---

## Beitrag von „bluebyte“ vom 19. März 2026, 18:19

[apfel-baum](#) er hat ein Z97-Board. Gibt es da die gleichen Probleme mit UEFI-Einträgen wie beim Z77-Board.

Du weisst sicherlich, was ich jetzt meine. Das die Liste im BIOS mit Einträgen voll ist.

Wo wir immer unter Linux den efibootmanager benutzen, um unnötige Einträge zu löschen.

[artmusic](#) es könnte damit zusammenhängen, dass die EFI vom Stick nicht mehr eingelesen wird, weil die Tabelle im BIOS voll ist.

Manche alten Gigabyte-BIOS verhalten sich da manchmal recht merkwürdig.

Die elegante Lösung ist ein Live-Linux mit efibootmanager.

Die Brechstange wäre ein Re-Flash des BIOS.

Mal sehen, was [apfel-baum](#) dazu sagt.

<https://privat.albicker.org/bl...i-eintraege-loeschen.html>

---

### **Beitrag von „artmusic“ vom 19. März 2026, 18:27**

also- ok- wie boote ich ein linux stick mit den entsprechenden Bios Tools?

oh sorry steht ja schon da...

werde ich mal versuchen

---

### **Beitrag von „Franziska1993“ vom 19. März 2026, 18:33**

[artmusic](#) ,

ich habe auf meine Gigabyte B85m ein ähnliches Verhalten, weshalb ich es nicht für macOS mehr benutze.

Ich habe stets zum starten von macOS Disk/SSD's USB Sticks bei ASUS Mobos mit der EFI eingesetzt.

Bereits beim 2. Start eines USB Sticks ist mir aufgefallen, daß dieser nicht mehr im Bootmenü angezeigt wurde.

Als ich von meiner Catalina SSD gestartet bin, wo die EFI auf der SSD ist, konnte ich zumindest von der SSD aus starten.

Direkt danach wurde beim nächsten Start wieder der USB Stick angezeigt.

LG Franziska1993

---

### **Beitrag von „artmusic“ vom 19. März 2026, 18:34**

genauso war es auch bei mir!

---

### **Beitrag von „Franziska1993“ vom 19. März 2026, 18:47**

Ich habe damals auch sämtlich auf der Supportseite verfügbaren BIOS Updates ausprobiert, aber ohne Erfolg!

Das war und ist auch deshalb mein erstes und letztes Mobo von Gigabyte.

---

### **Beitrag von „apfel-baum“ vom 19. März 2026, 18:54**

[bluebyte](#)

ich habe-hatte mit dem gb-z/h 77 ds3h, eher das problem, das die onboard m-sata nicht immer angezeigt, genutzt werden konnte,- die jeweils aktuellen bios haben "ansich" mit osx bei mit harmoniert. also weniger probleme. problematischer hingegen waren-sind entweder "hybrid-uefi" oder bios boards bei mir. hybrid-uefi bios verdiehnt nicht wirklich den namen uefi, weil es sich derbst eigen verhält.

lg 😊

edit, die 77er haben dann noch nen modbios, damit ich per platine eine nvme ssd nutzen kann, kennst du ja 😊

- die anderen bios mods bei mir sind coffeetime mods, um auf nem kaby-skylake board, coffee-lake cpus nutzen zu können

---

### **Beitrag von „artmusic“ vom 19. März 2026, 18:57**

sorry

ich habe zwar erfolgreich Linux Mint gebootet aber komme mit den Terminalbefehlen nicht weiter.

Gibt es da noch eine einfachere Variante?

---

### **Beitrag von „apfel-baum“ vom 19. März 2026, 19:05**

[artmusic](#)

evtl. kannst du da auch mit easyuefi, bzw. bootice editieren, letzteres ist frei, ersteres mußst du dann in der letzten freewareversion nehmen

--

- bootice-[https://www.majorgeeks.com/files/details/bootice\\_64\\_bit.html](https://www.majorgeeks.com/files/details/bootice_64_bit.html)

----

easyuefi 3.2 letzte freewareversion

- <https://www.itmagazine.ch/freeware/dl/15596/easyuefi.html>

lg 😊

---

### **Beitrag von „artmusic“ vom 19. März 2026, 19:06**

habe gerade BIOS neu geflasht

jetzt ist alles ok!

Danke für Eure Hilfe!

---

### **Beitrag von „apfel-baum“ vom 19. März 2026, 19:07**

ist zwar rabiat, aber wenn es tut- glückwunsch 😊

lg 😊

---

### **Beitrag von „artmusic“ vom 19. März 2026, 19:34**

leider

nach einem Neustart ist wieder alles wie zuvor

UEFI Einträge vom BootStick verschwunden

---

### **Beitrag von „karacho“ vom 19. März 2026, 20:15**

[artmusic](#) Starte mal irgendeine Linux-Live Distribution und gib dann im Terminal `efibootmgr` ein, dann zeige uns was in der Terminalausgabe steht.

---

### **Beitrag von „artmusic“ vom 19. März 2026, 20:19**

ok

mache ich dann morgen

---

### **Beitrag von „karacho“ vom 19. März 2026, 20:24**

[Zitat von artmusic](#)

mache ich dann morgen

Beim starten vom Rechner mit der Live-Linux Distribution aber bitte den macOS Bootstick (auf dem wohl hoffentlich auch die OC EFI in der ESP vom Stick ist) in einem USB-Port eingesteckt lassen. Sonst erkennt `efibootmgr` das nicht.

---

### **Beitrag von „Atalantia“ vom 20. März 2026, 07:57**

Das ist ja merkwürdig. Hast Du auch geschaut ob eine neuere Version der MB Firmware/Bios verfügbar ist? Ich habe schon xx mal mein ASUS z790 mit meinem allerersten USB Installer-Stick mit OC gestartet. Der Stick wird im Boot-manager jedesmal angezeigt.

---

### **Beitrag von „artmusic“ vom 20. März 2026, 08:06**

neuestes BIOS F9

anbei der Screenshot

---

### **Beitrag von „apfel-baum“ vom 20. März 2026, 08:23**

[artmusic](#)

wie du dem screenshot entnehmen kannst, wurde von der intenso-disk (mbr) 000d gestartet, ansonsten wird opencore 000a gestartet. das siehst du an der bootorder.

ist das jetzt der zustand, -nach dem flashen des bios?

lg 😊

---

### **Beitrag von „artmusic“ vom 20. März 2026, 08:25**

ja

also der opencore stick ist eingesteckt beim Linux booten

---

### **Beitrag von „apfel-baum“ vom 20. März 2026, 08:40**

ist der usb-stick von intenso?

lg 😊

---

### **Beitrag von „artmusic“ vom 20. März 2026, 09:48**

ja intenso ( Linux) und der andere mit OpenCore ist SanDisk

---

### **Beitrag von „apfel-baum“ vom 20. März 2026, 10:13**

dann kann es auch am usb-stick liegen, je nach wertigkeit zicken die auch gerne mal...

lg 😊

edit-

ok, 2 usb-sticks, der mit linux=intenso, der mit osx=sandisk. hm ansich sind die sandisk sticks mmn. wertiger

---

### **Beitrag von „karacho“ vom 20. März 2026, 10:55**

[artmusic](#) Hast du wirklich diese ganzen Platten im Rechner die dort angezeigt werden, da wo überall AMBO steht? Wenn ja, sind da auch überall Betriebssysteme drauf von denen du booten kannst?

Edit1: Oder nochmal anders gefragt, waren dort mal Betriebssysteme installiert und sind jetzt nicht mehr dort, indem du die Platten gelöscht hast um sie für Backups oder als Datengrab zu nutzen?

Edit2: Die OpenCore.efi ist als Standard Loader im UEFI eingetragen. Das passiert eigentlich nur, wenn in Misc->Boot->LauncherOption auf Full eingestellt ist. Stell das mal auf Disabled und mach danach einen NVRAM Reset. Dann ist der OpenCore Eintrag weg, aber der mit UEFI OS wo die bootx64.efi ist, der bleibt erhalten.

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. März 2026, 11:14**

Alles kommt irgendwie zurück: das mit den verschwindenden BIOS-Einträgen ist kein Gigabyte-Problem, sondern ein Intel-Board-Problem: je nach Board-Anfangsbuchstabe ist der Speicher-Baustein für das BIOS unterschiedlich groß, bzw. im Fall der H77er und H87er eben klein. Die haben uns schon richtig Probleme gemacht, als wir den Booter nicht in die EFI, sondern über Ozmosis ins BIOS gepackt haben. Wenn ich mich recht entsinne, ist der ROM bei den H-Boards nur halb so groß wie bei den Z-Boards. Das ist schon für ein normales UEFI-BIOS eng, und so mussten wir irgendwann anfangen, immer mehr Teile auszulagern, weil der Platz eben zu klein war. Und mit jeder Apple-OS-Änderung im Startbereich wurde es knapper. Und die notwendigen Kexte wurden auch nicht kleiner. Frag da mal [mhaeuser](#) ..

Man kann halt nur an den kleinen Dingen sparen. Aber irgendwann rächt sich das auch!

---

### **Beitrag von „artmusic“ vom 20. März 2026, 12:09**

Edit 2 hat es gebracht ! Nun sehe auch wieder den OSX Bootstick und könnte davon booten

Super ! Vielen Dank!

zu Edit 1- ja das waren Platten wo einmal ein OS drauf war

hmm nach Neustart fehlte wieder der OSX Stick Eintrag dafür stand da nun OpenCore - davon ließ sich dann der Stick booten ???!

---

## Beitrag von „karacho“ vom 20. März 2026, 13:43

### [Zitat von artmusic](#)

hmm nach Neustart fehlte wieder der OSX Stick Eintrag dafür stand da nun Opencor

Dann hast du in der EFI auf dem Stick auch noch bei Misc->Boot->LauncherOption auf Full eingestellt und der Eintrag wird wieder im UEFI gespeichert, nur diesmal mit dem PciRoot-Pfad vom Stick. Auch ändern und nochmals NVRAM Reset.

### [Zitat von artmusic](#)

zu Edit 1- ja das waren Platten wo einmal ein OS drauf war

Wenn auf diesen Platten kein Betriebssystem mehr ist, dann starte nochmal das Live-Linux und entferne die überflüssigen Einträge aus dem UEFI. Zuerst noch mal im Terminal `efibootmgr -v` eingeben und dann den neuen Screenshot hier posten. Dann sage ich dir wie du die überflüssigen Einträge los wirst.

---

## Beitrag von „artmusic“ vom 20. März 2026, 18:12

LauncherOption. ist auf Disable

<<screenshot kommt

Bedauerlicher Weise kann ich den efibootmgr nicht mehr bedienen- siehe screenshot

nach erneutem NVRAM Reset geht es doch- siehe screenshot

@karacho warum sollte ich, da ja jetzt mein Problem gelöst ist, noch diese Einträge löschen- bringt das irgendwelche Vorteile?

## Beitrag von „karacho“ vom 20. März 2026, 20:28

### [Zitat von artmusic](#)

karacho warum sollte ich, da ja jetzt mein Problem gelöst ist, noch diese Einträge löschen- bringt das irgendwelche Vorteile?

Ja, denn dadurch wird wieder mehr Platz im UEFI frei, und die überflüssigen Booteinträge die dir der efibootmgr anzeigt (Boot0005, Boot0007 und Boot0008) sind weg, da du mit diesen Einträgen sowieso kein OS starten kannst, weil kein OS auf diesen Platten (laut deiner Aussage) mehr vorhanden ist. Warum die noch da drin stehen ist mir Rätselhaft. Und es kann ja in Zukunft wieder mal so etwas vorkommen, wo dir eine Bootbare Partition nicht angezeigt wird, weil im UEFI einfach kein Platz mehr für weitere Einträge ist. Das sollte bei neueren Boards normalerweise kein Problem sein, aber wie [MacGrummel](#) in Post 27 schon schrieb, ist das bei älteren Boards wohl so. Du kannst doch bestimmt auch ein BIOS-Bootmenü mit einer F-Taste beim einschalten des Rechners aufrufen, wo dir die Booteinträge angezeigt werden, oder? Wenn die da auftauchen, dann versuche mal von so einem Eintrag zu starten. Entweder bekommst du eine Fehlermeldung, oder es wird jedesmal nach einer kleinen Pause OC gestartet, weil das UEFI dort nix findet und dann automatisch auf den 'Standard-Bootmanager' (in deinem Fall im Screenshot Boot0001) wechselt und diesen startet. Wenn du die alten Einträge also los werden willst, dann musst du genauso wieder vorgehen wie du es gemacht hast als du den letzten Screenshot aufgenommen hast, Also mit der gleichen Hardwarekonfiguration mit eingesteckten USB-Sticks. Dann wie zuvor schon das Live-Linux starten, Terminal öffnen und wieder `efibootmgr` eingeben. Wenn die Ausgabe die gleiche ist wie in deinem vorherigen Screenshot, dann:

```
sudo efibootmgr -b 5 -B
sudo efibootmgr -b 7 -B
sudo efibootmgr -b 8 -B
```

danach nochmal `efibootmgr` und dann sollten die überflüssigen Einträge weg sein.

---

## Beitrag von „artmusic“ vom 21. März 2026, 09:03

Danke werde ich versuchen !

da ich eh noch andere Festplatten einbaue- lass ich das mal.

Nochmal vielen Dank !

---

### **Beitrag von „karacho“ vom 21. März 2026, 09:21**

Wenn du noch andere Festplatten einbauen willst und nur für Daten nutzen möchtest, dann wähle das Partitionsschema MBR statt GPT.

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 21. März 2026, 10:08**

Schön, dass ich Euch hier auf die Sprünge helfen konnte und dass es jetzt klappt. 👍

---

### **Beitrag von „karacho“ vom 21. März 2026, 12:12**

#### [Zitat von bluebyte](#)

Schön, dass ich Euch hier auf die Sprünge helfen konnte

Ja klar, jetzt wo du es sagst Steffe 👍 ...hatte deinen Post 5 garnicht mehr auf'm Schirm gehabt. Sorry.

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 21. März 2026, 12:39**

[karacho](#) halb so wild 🤔🤔